

"Do Your Bit" to Aid Uncle Sam in Telephoning

The government is now using a great deal of telephone equipment for the training camps and has asked for many telephone men for the army signal corps.

As the war continues, increased demands will be made upon the telephone industry by the government and by private commercial and industrial activity.



You can "do your bit" by asking only for telephone equipment you must have and by making only such local or long distance telephone calls as are absolutely necessary.

NEBRASKA TELEPHONE CO.

GEDDES & CO.

Leichenbesorger und Einbalsamierer

J. A. Livingston, ... Licentirter Einbalsamierer

Tag- oder Nacht-

Anrufe prompt beantwortet

315-317 W. 3. Str. Phon Nsh 590 1

THEO. JESSEN, Der deutsche Apotheker

bietet seinen Freunden gute und reelle Waaren und alle im seinem Fach schlagenden Artikeln an.

Recepturen eine Spezialität.

Laden: 9 5 9 Phones: Residenz: Neb 1824

Die Erste National-Bank

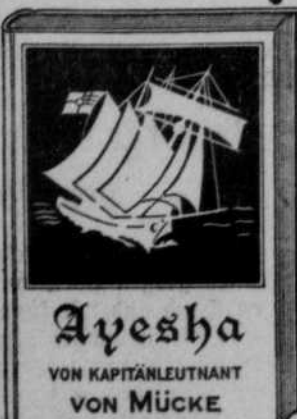
Grand Island, Nebraska

Hat ein allgemeines Bankgeschäft ... Nacht Farm-Anleihen

Bier Prozent Zinsen bezahlt an Zeit-Depositen

Kapital und Ueberfluß: \$215,000.00.

E. R. Wolbach, Präsi. John Reimers, Vice-Präsi J. R. Alter, jr., Kassierer.



Eine Schilderung der Abenteuer des von der "Guden" auf Reeling Island zurückgelassenen Landungsjüges von

Kapitänleutnant v. Mücke

In deutscher oder englischer Sprache.

Preis \$1.25 - Per Post \$1.35

Anzeiger-Herald Publ. Co.

Grand Island, Nebr.



Für Farm und Garten

Begonien.

Die Mitglieder dieser Familie (Begoniaceae, so benannt nach Michel Begon, der 1638 geboren wurde und als französischer Intendant auf St. Domingo starb; ein eifriger Förderer der Pflanzenkunde) sind fast alle schönblühende Kräuter oder Halbkräuter mit am Grunde sitzenden Blättern.



Fig. 1. Begonia discolor hybrida.

Gadis am Hafen von Cadix haben sie zu den beliebtesten Pflanzen unserer Gemächshäuser gehört, aber so vielfältige Wandlungen durchgemacht, wie kaum eine andere Pflanzenfamilie, und sie sind schließlich zum bevorzugtesten Liebling unserer Blumenfreunde geworden.

Die Anzahl dieser Blümlinge vermehrt sich beinahe täglich, weil die schönen Blätter mit ihren verschiedenen Farben und Zeichnungen eine zweckmäßige Verwendung auch in dem leichten, grazios zusammengefügten Blumenstrauß gefunden haben.

Die Anzahl dieser Blümlinge vermehrt sich beinahe täglich, weil die schönen Blätter mit ihren verschiedenen Farben und Zeichnungen eine zweckmäßige Verwendung auch in dem leichten, grazios zusammengefügten Blumenstrauß gefunden haben.



Fig. 2. Begonia tuberosa erecta superba.

Die Erde einer flachen Schale, wo es durch mehrere Kästchen oder oben aufgelegte Steindchen festgehalten und oben mit einer Glasglocke oder Glasglocke von der äußeren Luft abgeschlossen wird; man hält es mäßig feucht und in einer Temperatur von 65 - 68 Grad Fahrenheit.

Zungwaffler, begossen werden; später begießt man wenig, während des Winters beinahe gar nicht. Im Sommer können die niedrigen, blühenden, buntblättrigen Pflanzen auch zur Einfassung von Blumen- oder Blattrangengruppen verwendet werden.

Eine schöne halbtraubartige Nyctride ist Begonia erecta superba (Fig. 2), die ihre großen, brennend scharlachroten Blüten bis in den Spätherbst emporhebt; Stedlinge vom Frühjahr blühen außerordentlich dankbar schon im ersten Sommer und auch noch im folgenden Winter, weshalb man sich auch niemals alte Pflanzen anschaffen sollte, die bald unfruchtbar werden.

Die höchste Stufe der Vollkommenheit haben doch die knollen- oder einzelnblühenden Begonien erreicht; sie sind im Laufe vieler Jahre durch Kreuzungen entstanden, d. h. durch Uebertragung des Blütenstandes der einen auf das Blatt der anderen Art. Einer der schönsten dieser Bastarde ist die in Fig. 3 dargestellte Begonia tuberosa Sedent perfecta. Aus diesen Kreuzungen entstanden Pflanzen mit Blumen, die an Größe, Schönheit, regelmäßiger Form und Mannigfaltigkeit der Farben - rein weiß, gelb, rot, scharlach u. s. w., alles überrufen, was von Blumen jemals gesehen worden ist.

Man zieht die Pflanzen ziemlich leicht aus Samen. Man darf dazu nur ausgeglühte, untraufreie Erde nehmen, weil die Pflänzchen anfangs sehr klein sind und leicht vom Unkraut unterdrückt werden würden. Die Aussaat geschieht am besten Mitte März, spätestens im Juni. Die Sämlinge sollen, sobald sie sich fassen lassen, verpflanzt (pikiert) und dann einzeln in kleine, später in etwas größere Töpfe mit sehr fruchtbarer Erde, oder auch in ein halbwarmes Mistbeet verpflanzt werden, wo sie möglichst viel frische Luft erhalten müssen.

Im Herbst sterben die Begonien ab, sie "ziehen ein", aber nur, um im nächsten Frühjahr um so kräftiger wieder zu erscheinen. Die Knollen bereitet man im Herbst von aller ihnen anhaftenden Erde, legt sie zusammen oder sortenweise in trockenen Sand und bewahrt sie an



Fig. 3. Begonia tuberosa Sedent perfecta.

irgend einem trockenen, frostfreien Ort auf. Im Februar bringt man mehrere zusammen in einen Topf oder eine Schale und treibt sie unter dem Gemüser des Warmhauses oder des warmen Mistbeets an und pflanzt sie dann einzeln in Töpfe oder ins Freie.

Verwendung von Küchenabfällen.

In vielen Familien werden Fisch und Küchenabfälle, die mancher Henne als Nahrung dienen könnten, in den Abfallimer geworfen. Die Abfälle einer aus drei oder vier Personen bestehenden Familie reichen für die Ernährung von einem Duzent Hennen nahezu aus. Selbstverständlich muß den Tieren auch etwas Getreide gereicht werden, wenn sie Eier legen sollen.

Als ich kürzlich in einem kleinen Geflügelhofe, während der größeren so lange im Rot herumgeschleppt und an denen so lange herumgepickt wurde, bis sie schließlich über und über mit Schmutz bedeckt auf der Erde liegen blieben. Auf rationell betriebenen Geflügelhöfen hat man schon längst die Praxis eingeführt, alles Körnerfutter zu mahlen und es den Tieren in einer Form vorzulegen, die es ihnen ermöglicht, reinen Fisch zu machen, ohne daß auch nur das geringste Quantum zugrunde geht.

Rüchenschüssel, wie sie jede Hausfrau zum Zerhacken von Fleisch, Kartoffeln etc. benützt, laufen zu lassen. Ist die Masse zu breiartig, wird sie mit etwas Mehl vermischt. Ist die vorhandene Mühle zu klein, lohnt es sich, eine größere anzuschaffen; sie wird sich, wenn man die heutigen Futtermittel in Betracht zieht, rasch bezahlt machen. Man wird schon die Beobachtung gemacht haben, daß Hennen keine Erbsenbülsen vertragen, aus dem einfachen Grunde, weil sie zu zäh sind; in gemahlenem Zustande sind sie für die Tiere nicht nur genießbar, sondern sie bilden auch ihres großen Eiweißgehalts wegen ein wertvolles Nahrungsmittel. Wo Küchenabfälle nicht in genügender Menge vorhanden sind, lassen sich Pflanzen, wie Löwenzahn, Raps, Zwiebelknäuel, junges Gras etc. zermahlen. Man vergesse nicht, daß durch diese Methode große Futtermittelsparsinn erzielt werden, die einer bedeutenden Reduktion der Futterkosten gleichkommen. Die Verwendung von größeren Mengen Mehl und Weizenstroh, welches letzteres man zur Winterverszeit ohne Schaden verfeinern kann, tragen zur Verringerung der Kosten ebenfalls bei. Da die Mehl abführend wirkt, müssen die Tiere stets beobachtet und das Quantum nötigenfalls reduziert werden.

Das Schonen der Pferde.

Schöne Pferde sollen auf folgende Weise von dieser Antagend befreit werden können: Nachdem sie durchgebrannt und wieder eingelangt worden sind, bindet man sie an eine Holzwand und schlägt nachher auf der anderen Seite der Wand mit einem Stecken so lange auf diese, bis sich das Pferd trotz des Lärmes beruhigt hat. Soviel ist sicher, daß Pferde, die von Jugend auf an Gestüß, Knollen und allen möglichen Schrecknissen gewöhnt werden und denen man Gelegenheit gibt, alle möglichen Gelegenheiten zu beschaffen (keine Scheutheilung!), nicht so bald durchbrennen.

Kaffoverseide Spinnen.

Eigenartiges, in Amerika heimisches Insekt.

Ein Tierforscher teilt interessante Beobachtungen über eine hier in Amerika lebende krabbenartige Spinne (Ordgarius cornicuatus) mit, die sich zum Fange ihrer Opfer einer ganz eigenartigen Jagdmethode bedient. Die Spinne verfertigt nämlich eine ganz regelrechte "Wohne", einen Laßo mit einer Krugel. Sie geht dabei derart zu Werke, daß sie den etwa 2 Zoll langen, gewöhnlichen Spinnfaden mit einer besonderen aus dem Hinterleibe "ausgeschwippten klebrigen Masse umhüllt und zu einem kleinen Kugelhaken aufrollt. Dieses Kugelhaken wird dann mit einem besonderen Faden versehen, der die Herstellung eines solchen Laßos beansprucht etwa eine halbe Minute.

Nun begibt sich die Spinne auf die Jagd. Mit den Beinen der einen Seite hält sie sich an dem Faden fest, an dessen Ende das Kugelhaken pendelt, die Beine der anderen Seite schweben frei in der Luft bis auf eines der langen Vorderbeine, das den Faden des Laßos kurz vor dem Kugelhaken "wie in der Hand" hält. Nach sich zieht das Opfer, nämlich schwärmende Motten, so wird der Wurf Fuß kurz zurückgezogen und mit einem Ruck gegen das Opfer vorgehend. Ist mit unheilbarer Sicherheit, sagt Hutchinson, trifft das Kugelhaken irgend einen Körperteil der Motte, die so reitungslos gefangen ist. Je mehr sie flattert, um so mehr verdrückt sie sich in der klebrigen Masse. Jetzt tödtet die Spinne mit ihrem Giftbisse das Opfer, weilt es ein und laugt es dann aus. Die Spinne pflegt sich, um die Motten anzulocken, meist in der Nähe größerer Blüten auf die Jagd zu begeben. Auch das Tier längere Zeit vergebens auf ein Opfer lauert, so wird das Kugelhaken, das, wie Hutchinson meint, an der Luft nach gewissem Zeitraum seine Klebrigkeit verliert, dürfte, in die Höhe gezogen und von der Spinne verzehrt. So geht die Spinne mit dem Material sehr sparsam um. Um das Verhalten der Spinne, die sich sehr gut zu verbergen weiß, besser beobachten zu können, brachte unser Gewährsmann in die Nähe des Tieres ein schwach leuchtendes Lämpchen und hielt der Spinne die zappelnde Motte in den Fingern vor.

Man kann es sich kaum man lange hart erhalten, wenn man es in einen papiernen Kochtopf tut und dessen offenes Ende fest zusammenrollt, daß die Luft nicht eindringen kann. Dann lege man es direkt auf das Eis in der Eiskiste. Gläser in denen Milch, lassen sich gut mit Wasser und Glycerin reinigen. Verstaubte Flaschen reinige man mit Steinölseife und Eierfahnen, Oelflaschen mit Seifenlösung oder mit Aschenlauge und abstrahant mit.

Erhalten jetzt Land

Die Zeichen der Zeit sagen uns, daß Sie innerhalb eines Jahres ein gut Teil mehr für gute Farmländereien zu bezahlen haben werden, und daß es immer schwerer wird für Sie, im Big Horn Basin Besitz von einer durch die Regierung bewässerten Farm zu erhalten.

Die neuen von der Regierung künstlich bewässerten Farmen bei Deaver.

Infolge der Kriegszustände ist der Fall eingetreten, daß ungefähr 50 bewässerte Regierungsländereien in der Nähe von Deaver, Wyo., und zwar aus einer Gesamtzahl von 84, die zur Besiedelung am 20. September freigegeben wurden, noch für Heimstättenzwecke zu erlangen sind. Dieselben besitzen ausgezeichneten Boden und befinden sich an unserer Hauptlinie, an die prosperierende, von der Regierung bewässerte Lokalität von Powell, Wyo., angrenzend. Wenn Sie rasch handeln - innerhalb dreißig Tagen - können Sie sich eine dieser Farmen sichern. Keine bessere Gelegenheit hat sich an der Burlington-Route seit Monaten geboten. Land ist frei, 20 Jahre Abzahlung ohne Zinsen für ein permanentes Wasserrecht. Bei der Regierungs-Eröffnung dieser neuen Lokalität wurden Stadt-Baugrundstücke im Werte von \$30,000 in Deaver, Wyo., an einem einzigen Tage verkauft, und über 100 Farmen wurden eingetragen.

Schreibt mir. Ich werde bezahlt, um Ihnen beizustehen.

S. B. HOWARD, Einwanderungs-Agent

Burlington-Bahnhof-Gebäude 1004 Farmain Straße, Omaha Nebr.



Grand Island-Model Laundry Company für Qualität

Wir garantieren, daß Ihr zufrieden sein werdet.

Beachtet unseren Wachstum!

TELEPHON: No. 9.

220-222 östliche 3. Straße Grand Island

L. NEUMAYER Der Grocer

Bezahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier.

Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.

Tel. 627. 311 westl. 3. Straße.

G. J. BAUMANN Geschäftsführer

FRED. G. EVANS Licentirter Einbalsamierer

BAUMANN & EVANS Leichenbestatter

Telephon: 1234 218 Ost 3. Str.

Nacht-Anrufe: Black 517-1237.

Die Männer regieren die Welt und die Frauen die Männer. Man sollte meinen, damit könnten auch die Frauen zufrieden sein.

Das amtliche Organ des Kantons Lehrerverbandes verlangt, daß deutsche Kirchenschulen in Vann gethan werden. Danach scheint den Mitgliedern die erste Vorbedingung zu einem wahren Erzieher zu fehlen - die Duldsamkeit!

Regelmäßige Vereins-Versammlungen.

Blattdeutscher Verein - jeden letzten Sonntag im Monat, Nachmittags 2 Uhr, im Vereinslokal.

Lieberfranz - jeden ersten Sonntag im Monat während der Monate November bis Mai, Nachmittags 3 Uhr.

Deutscher Landwehr-Verein - jeden zweiten Sonntag im Monat, Nachmittags 2 Uhr, im Lieberfranz-Lokal.

Sermannsöhne - Versammlungen jeden zweiten und vierten Freitag, Abends 8 Uhr, im Lieberfranz-Lokal.

Die Fahrt der Deutschland

eine sehr interessante Beschreibung in Buchform von Kapitän König, vorrätig in der "Anzeiger-Herald"-Druckerei. Ebenfalls "The Vampire of the Continent" von Revontlow ist sehr empfehlenswert und zu kaufen in der Office der Anzeiger-Herald Publ. Co.

Trophim ist der Genius, der uns über die Nordfelder des Lebens geleitet, frei und lächelnd wie der glückliche Feldherr, vor dem die Fahnen des Sieges flattern.



"THE FIRM THAT Advertises extensively in German Papers will get a large share of the German trade." -Printers Ink

DR. M. T. BERNARD Thierarzt

Jederzeit zur Verfügung - Tag und Nacht.

Medizinische Gebühren mäßig. Tel.: Nsh 243, two Rings.

Wenn in Excelsior Springs, besuchen Sie die berühmten

Montezuma Bäder - woselbst sich auch der "Staats-Anzeiger und Herald" im Lesezimmer befindet.